

**Badegewässerprofil gemäß § 7 der Thüringer Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer vom 30. Juni 2009**

**Kiesgrube Leubingen**

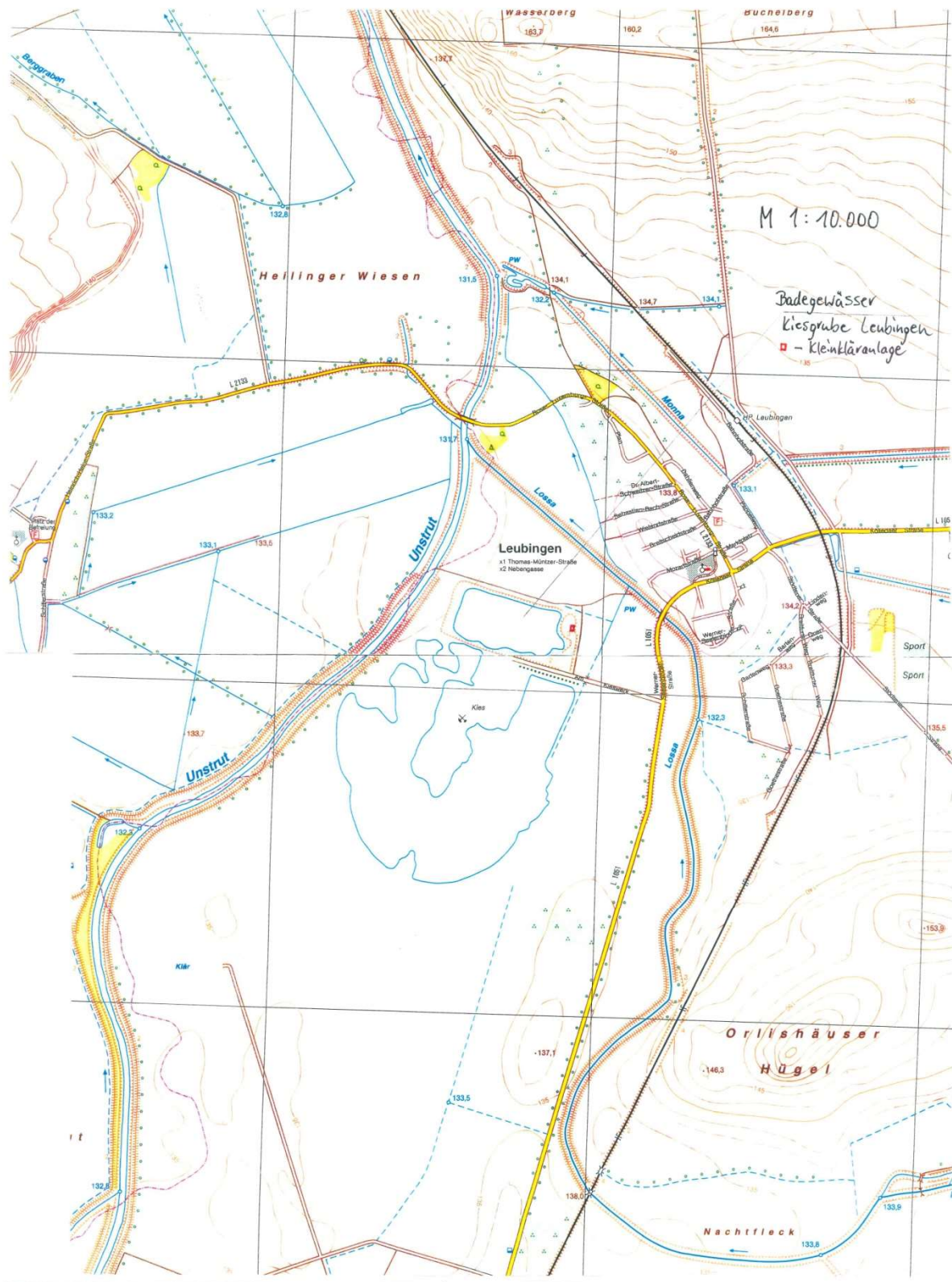
**Hinweis:**

Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

**1. Allgemeine Angaben**

	Beschreibung/Bewertung	
Gesundheitsbehörde (=Ansprechpartner)	Gesundheitsamt Sömmerda Wielandstraße 4 99610 Sömmerda Tel.: 03634 – 354 781 Fax.: 03634 – 354 780 E-mail: gesundheitsamt@lra-soemmerda.de Mobil: 0151 – 182 354 29	
Gemeinde/Stadt	99610 Sömmerda - Leubingen	
Badegewässer (=Badestelle)	<b>Kiesgrube Leubingen</b>	
ID Nummer (ab 2008 neu von EU)	DETH_PR_0181	
Lage der Überwachungsstelle	Längengrad: 11,1450 (ETRS89 System)	Breitengrad: 51,1995
Allgemeine, nichtfachsprachliche Beschreibung des Badegewässers	Bei dem Badegewässer handelt es sich um eine ehemalige Kiesgrube. Die Uferzonen sind teilweise mit Schilf, Wiesen, Buschwerk und einzelnen Bäumen bewachsen.	
Infrastruktur des Badegewässers	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz (unbefestigt, außerhalb der Einfriedung)	<input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Kleinkläranlage, Rettungsstelle, Vereinshaus, Volleyball, Sandkasten, Sitzbänke
Profil erstellt am (erstmals bis 24.03.2011)	08.07.2010 / letzte Aktualisierung 04.04.2023	
Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3, Nr. 2)	Bei Verschlechterung der Einstufung bzw. umfangreichen Veränderungen im Badestellenbereich (Bau, Infrastruktur).	

# Karte



**2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)**

A. Eigenschaften des Badegewässers	
Parameter	Beschreibung/Bewertung
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input checked="" type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Höhenlage	132 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel
Wasserfläche	0,036 km <sup>2</sup>
Maximale Wassertiefe	6 m
Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Schwankung <input type="checkbox"/> < 0,5 m <input checked="" type="checkbox"/> 0,5-1 m <input type="checkbox"/> > 1m <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Wassererneuerung	<input checked="" type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. –durchströmung von Südost nach Nordwest in Richtung Unstrut <input checked="" type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren: 3 - 4 Jahre
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) Trophie (gemäß WRRL) oder Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) <input type="checkbox"/> oligotroph <input checked="" type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> polytroph
Beschaffenheit des Uferbereichs (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Lehm
Sonstiges	Starkes Pflanzenwachstum, insbesondere Wassergras.

**B. Andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten, z.B. Zuflüsse**

Parameter	Beschreibung/Bewertung	
<b>Fließgewässer:</b> Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebietes	Name: Unstrut (keine direkte Verbindung) 15 m <sup>3</sup> /s mittlerer Durchfluss <input type="checkbox"/> sehr klein: < 10km <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> klein: 10 – 100 km <sup>2</sup> <input checked="" type="checkbox"/> mittelgroß: 100 – 1.000 km <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> groß: 1.000 – 10.000 km <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> sehr groß: >10.000 km <sup>2</sup>	
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)
<b>Grundwasser:</b> Relevanter Zustrom	<input checked="" type="checkbox"/> ja / welche: Korrespondierende Wasserstände mit angrenzenden Kiesgruben. <input type="checkbox"/> nein / nicht bekannt	
<b>Sonstige Hinweise auf Verschmutzungen</b>	<input type="checkbox"/> ja / welche: <input checked="" type="checkbox"/> nein / nicht bekannt	

**3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten**

Verschmutzungsursachen	
	Art und Ort des Verschmutzungseinflusses: D= direkt, I= indirekt Lage auf Karte Beschreibung/Bewertung
Abwassereinleitungen	<input type="checkbox"/> kommunal <input type="checkbox"/> industriell <input type="checkbox"/> Kleinkläranlagen <input type="checkbox"/> Mischwassereinleitung <input type="checkbox"/>
Kühlwassereinleitungen	<input type="checkbox"/>
Einleitung von nicht behandeltem Niederschlagswasser	<input type="checkbox"/> aus Trennkanalisation (einschl. Ortsentwässerung) <input type="checkbox"/>
Abläufe von landwirtschaftlichen Nutzflächen	<input type="checkbox"/> gefasste Hofabläufe <input type="checkbox"/> Drainage <input type="checkbox"/> Oberflächenabfluss <input type="checkbox"/>
Ablauf (Ablass) von	<input type="checkbox"/>

Fischteichanlagen	
Landwirtschaft	<input type="checkbox"/> Ackerflächen <input type="checkbox"/> Grünland, Güllewirtschaft, Weideflächen <input type="checkbox"/>
Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/>
Wohngebiete	<input type="checkbox"/>
Industriegebiete	<input type="checkbox"/>
Campingplätze	<input type="checkbox"/>
Verunreinigung in Sedimenten, auch länger zurückliegend (z.B. mikrobiologisch, chemisch, sonstiges)	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (z.B. Schwemmstoffe wie teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi, andere Abfälle, Treibholz u.a.)	<input type="checkbox"/>

#### 4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Gefährdung der Badenden	
	Beschreibung/Bewertung
Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch      durch:
Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch      durch:
Verunreinigung der Badestelle durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> gering gering, während der Badesaison 2010 hielten sich ca. 17 Blesshühner und 2 Taucherenten auf dem Gewässer auf <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch      durch:

Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose/Badedermatitis)	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch      durch:
Sonstiges	<input type="checkbox"/>

**5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nr. 3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt**

**Hinweis:**

Kurzzeitige Verschmutzung: Damit gemeint ist eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. Escherichia coli), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Gesundheitsbehörden des Landkreises/kreisfreien Stadt, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.

Kurzzeitige Verschmutzung	
	Beschreibung/Bewertung
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung	
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme	